

Zur Geschichte unseres Arbeitskreises

Im September 1966 entstand bei den Teilnehmerinnen und Absolventinnen der Meisterkurse in der ländlichen Hauswirtschaft im Landkreis Celle der Wunsch, sich auch nach der Abschlussprüfung zu treffen und sich regelmäßig weiter zu bilden. Dieser Wunsch wurde damals von der Leiterin der Abteilung Hauswirtschaft der Landwirtschaftsschule und der Wirtschaftsberatungsstelle in Celle, Frau Lange, aufgegriffen.

Im Januar 1971 wurde zum ersten Mal ein Vorstand gewählt, der aus drei Mitgliedern bestand. Im ersten Jahr waren das

- Frau Meta Bahrs, Hermannsburg
- Frau Erika Koch, Lachendorf und
- Frau Rita Soltau, Gockenholz

Nach der Abspaltung der Schule von der Landwirtschaftskammer 1972 stellte uns die Landwirtschaftskammer Hannover(seit 2006 Landwirtschaftskammer Niedersachsen) eine Beraterin zur Seite.

Die Zusammenkünfte sollten im Winter 3 bis 4-mal abends in der Landwirtschaftsschule Celle in Altenhagen stattfinden. Durch eine Lehrfahrt im Sommer sollte das Programm ergänzt werden. Die Lehrfahrten wurden meistens schon im Winter durch entsprechende Vorträge vorbereitet.

Beim Durchblättern der alten Einladungen stellt man jedoch fest, dass durchaus zu Themen wie der Betriebsbuchführung oder das Heranwachsen von Jugendlichen drei oder vier Arbeitsnachmittage in kurzen Abständen aufeinander folgten und auch mehrtätige Seminare z.B. in Rehburg Loccum stattfanden.

In den Programmen finden sich neben hauswirtschaftlichen Themen wie der Wiederholung von Arbeitstechniken, Kochkursen bei der Stromversorgung, Vorstellung neuer technischer Geräte für den Haushalt und Gartenbau sowie Pflanzenschutz, immer wieder agrarpolitische sowie gesellschaftspolitische Themen, zu denen auch die Ehemänner eingeladen wurden.

1977 wurde der Kreis der Meisterinnen ausdrücklich auf „interessierte junge Landfrauen“ ausgeweitet, was sich dann auch im Namen wiederfand: „Arbeitskreis Meisterinnen und interessierter junge Landfrauen“.

Die Themenvielfalt war weiterhin beeindruckend:

- Wie vertrete ich die Landwirtschaft nach Außen?
- Konflikte im Alltag
- Soziale Sicherheit für die Landwirtschaftsfamilie
- Meinungsmache und Meinungsbildung in unserer Gesellschaft / Einfluss der Massenmedien
- Jugendsekten – Hintergründe & Ursachen
- Parteien zur Bundestagswahl – Agrarpolitik in den 80-iger Jahren
- Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen
- Wachstum & Weichen
- Ökologie & Ökonomie
- Hunger & Überfluss

Seit 1980 fanden im Winter gemeinsame Veranstaltungen mit dem Arbeitskreis interessierter Landwirte statt, der sich in dieser Zeit unter der Leitung des Ausbildungsberaters Dr. Schiele gegründet hatte.

Ab 1985 fand neben der Tagesfahrt, jährlich auch eine Radtour statt, um den Landkreis besser kennenzulernen und sich gegenseitig auf den Betrieben zu besuchen.

Ab 1998 nahmen einige von uns zusammen mit Frauen aus dem Arbeitskreis Soltau an der Bauern- und Unternehmerschulung des Vereins Landbildung e.V. (BUS-Seminar) über mehrere Jahre teil.

Dabei standen die Persönlichkeitsentwicklung jeder einzelnen Teilnehmerin und ganz viel Fachwissen im Vordergrund, um fit für ein wie auch immer geartetes eigenes Unternehmen zu sein.

Seit 2003 wurde eine neue Themenreihe unter dem Motto „Was ist los in Celle?“ eingeführt. Mit der Fragestellung: „Was hat sich in Celle in kultureller & wirtschaftlicher Hinsicht verändert?“, wurden regelmäßig Besichtigungen durchgeführt. Dazu zählten die Besichtigungen der Fertighausfirma Haarcke- Haus, Achilles Papierveredelung Celle GmbH, Hostmann und Steinberg GmbH, Huth`s Kaffeerösterei sowie die Miniaturensammlung Tansey oder die Haesler Bauten in Celle und vieles mehr.

Ab 2005 wurde eine Diskussionsrunde unter der Leitung von Peter Trumann (Beratungsring Hohne) zu agrarpolitischen Themen etabliert, um immer wieder gute Argumente an die Hand zu bekommen, die Landwirtschaft nach außen positiv und überzeugend vertreten zu können.

Für unser persönliches Wohlbefinden reisten wir jetzt schon dreimal zur Kur für Aktive nach Bad Nenndorf. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse bietet damit eine Vorsorgeform an, die innerhalb von vier Tagen Anleitung für gesundes Verhalten im Alltag vermittelt.

Besondere Highlights in den letzten Jahren waren immer wieder Themen, die in der Gesellschaft kontrovers diskutiert wurden:

- Atommüllendlager in Gorleben
- Center Parks Bispingen
- ECE Celle / Braunschweig
- Celler Land Frischgeflügel
- Islam / Moschee
- Judentum (Stolpersteine)
- Leben zwischen zwei Kulturen

Der Arbeitskreis hat sich längst für **alle interessierten Frauen** aus der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum geöffnet.

Zum Teil stammen wir aus der Landwirtschaft oder wir tragen die Verantwortung im landwirtschaftlichen Betrieb als Partnerin oder als Eigentümerin mit. Uns ist es wichtig, den Kontakt zu Gleichgesinnten zu pflegen und uns auszutauschen über unseren Spagat zwischen Betrieb, außerlandwirtschaftlicher Berufstätigkeit, Familie und Kindererziehung. Seit 2013 findet sich dieser, uns besonders wichtige Punkt, auch in unserem Namen wieder. Wir nennen uns jetzt: „netzwerk bauersfrauen“ – Arbeitskreis Celle.

Ehemalige Vorsitzende

1971	Meta Bahrs, Erika Koch, Rita Soltau,	Hermannsburg Lachendorf Gockenholz
1972	Waltraud Wrogemann,	Dageförde
1973	Norgad Severloh, Gisela Wietfeldt, Ingrid Knoop,	Metzingen Bennebostel Lachtehausen
1975	Inge Becker, Heidemarie Meier, Elsa Buhr,	Belsen Hohne Wardböhlen
1977	Susanne Hemme, Heidemarie Meier, Monika Bangemann,	Groß-Hehlen Hohne Celle
1981	Gertrud Harke,	Scharnhorst
1985	Elke Niemeyer, Annegret Post, Annemarie Lübs, Regina Niemann, Ilsemarie Meyer,	Beckedorf Westercelle Altencelle Ummern Beckedorf
1989	Annegret Post, Regina Niemann, Ilsemarie Meyer, Ruth Schmeling, Ilsemarie Tewes,	Westercelle Ummern Beckedorf Lachendorf Willighausen
1991	Regina Niemann, Ilse-Marie Hasselmann, Ruth Schmeling, Ilsemarie Tewes Ilsemarie Meyer,	Ummern Klein-Hehlen Lachendorf Willinghausen Beckedorf
1993	Elke Meyer, Martina Heine, Heike Pilz, Ilse-Marie Hasselmann, Antje Meine, Ilsemarie Meyer,	Neu-Lutterloh Hetendorf Boye Klein-Hehlen Hambühren Beckedorf
1998	Martina Heine, Birgit Rabe, Heike Bäßmann, Antje Meine, Karin Heine-Stegmann, Ilsemarie Meyer,	Hetendorf Oldendorf Boye Hambühren Groß-Hehlen Beckedorf

2002	Birgit Rabe, Heike Bäßmann, Antje Meine, Karin Heine-Stegmann, Ulrike Kaiser, Beke Sülzer,	Oldendorf Boye Hambühren Groß-Hehlen Endeholz Wittbeck
2006	Birgit Rabe, Heike Gudehus, Antje Meine, Karin Heine-Stegmann, Ulrike Kaiser, Silke Drögemüller,	Oldendorf Klein-Hehlen Hambühren Groß-Hehlen Endeholz Scharnhorst
2007	Antje Meine, Karin Heine-Stegmann, Ulrike Kaiser, Silke Drögemüller, Heike Gudehus, Sylke Santelmann,	Hambühren Groß-Hehlen Endeholz Scharnhorst Klein-Hehlen Nordburg
2013	Antje Meine, Karin Heine-Stegmann, Tina Kothe Silke Drögemüller, Heike Gudehus, Sylke Santelmann,	Hambühren Groß-Hehlen Katensen Scharnhorst Klein-Hehlen Nordburg

Beraterinnen

1966	Frau Lange,	Leiterin Abteilung Hauswirtschaft der Landwirtschaftsschule und Wirtschaftsberatungsstelle Celle
1971	Frau Hassel,	Leiterin Abteilung Hauswirtschaft Celle
1972	Frau Dehmel,	Ausbildungsberaterin
1975	Frau Kaiser,	Ausbildungsberaterin
1976	Frau Beulshausen, Frau Döpke	Landfrauenberaterin
1984	Frau Kaiser,	Ausbildungsberaterin
1985	Frau Dralle,	Landfrauenberaterin
1991	Frau Kaiser,	Ausbildungsberaterin
1993	Frau Dralle,	Landfrauenberaterin